

# Inhalt

<b>Unterwegs im jungen Staat Namibia . . . . .</b>	<b>6</b>
<b>Land der Weite und der (schwindenden) Zäune . . . . .</b>	<b>14</b>
<b>Begegnung mit deutscher Kolonialgeschichte . . . . .</b>	<b>22</b>
<b>Die Völker Namibias . . . . .</b>	<b>30</b>
<b>Chronik Namibias</b>	
Einer der jüngsten Staaten Afrikas mit der ältesten Wüste der Erde, menschenleer und reich an Völkern, Traditionen verhaftet und im Wandel begriffen . . . . .	36
<b>REISEROUTE DURCH NAMIBIA . . . . .</b> 41	
<b>1 Windhoek: Namibischer Schmelziegel mit einem Schuss Deutsch . . . . .</b>	<b>42</b>
<b>2 Der Geschmack von Weite: Von Windhoek nach Keetmanshoop . . . . .</b>	<b>58</b>
<b>2.1 Ein Schlenker durchs rote Auf und Ab</b>	
Von Windhoek durch die Ausläufer der Kalahari ..	65
<b>Die Nama . . . . .</b>	<b>70</b>
<b>3 Ein Tag in der Halbwüste – Alles dreht sich ums Was- ser: Von Keetmanshoop durch den Fish River Canyon nach Ai-Ais. . . . .</b>	<b>73</b>
<b>3.1 Namibische Grenzerfahrung</b>	
Von Keetmanshoop an den Oranje. . . . .	83
<b>4 Aus heißem Talkessel zu kühler Höhe: Von Ai-Ais Aussenkehr und Rosh Pinah nach Aus .</b>	<b>85</b>
<b>5 Von wilden Pferden und Klunkern im Wüstensand</b>	
Von Aus über Kolmanskop nach Lüderitz . . . . .	91
<b>6 Lüderitzbucht:</b>	
Fern in einer anderen Zeit. . . . .	98
<b>7 Zwischen Pinguinen und Webervögeln</b>	
Vom Atlantik ins NamibRand-Gebiet . . . . .	107
<b>8 Träume im Sand . . . . .</b>	<b>117</b>
<b>9 Im schönsten Sandkasten der Welt</b>	
Die Dünen der Namib . . . . .	125

<b>9.1</b>	<b>Auf den Spuren von seltenen Zebras und verwegenen Kämpfern: Im Naukluft-Park . . . . .</b>	135
<b>10</b>	<b>Namib – die vielgestaltige Leere</b> Durch die zentrale Namib nach Swakopmund . . . . .	140
<b>11</b>	<b>Deutsch – deutscher – Swakopmund . . . . .</b>	149
<b>12</b>	<b>Entfernte Verwandte: Rund um Swakopmund . . . . .</b>	161
<b>12.1</b> – <b>12.5</b>	<b>Ab durch die Mitte: Von Swakopmund zurück nach Windhoek – Fünf Alternativrouten zum Abschluss einer 14-tägigen Rundfahrt . . . . .</b>	171
<b>13</b>	<b>Ein Blick ins verlorene Paradies</b> Von Swakopmund zum Cape Cross und weiter in den Skeleton Coast Park . . . . .	176
<b>14</b>	<b>Dem kulturellen Erbe auf der Spur</b> Zum Brandberg und nach Twyfelfontein . . . . .	191
<b>15</b>	<b>Steinerne Raritäten: Von den Steingravuren in Twyfelfontein zum Verbrannten Berg, den steinernen Orgelpfeifen und zum Versteinerten Wald . . . . .</b>	198
<b>15.1</b>	<b>Im Revier der Wüstenelefanten</b> Von Twyfelfontein ins Damaraland Camp . . . . .	206
<b>15.2</b>	<b>Jenseits in Afrika: Kaokoveld für Einsteiger . . . . .</b>	210
<b>16</b>	<b>Jenseits in Afrika: Tour ins Kaokoveld mit allem Drum und Dran . . . . .</b>	218
<b>16</b>	<b>Von trockenen Rivieren zum »Ort des trockenen Wassers«: Etosha . . . . .</b>	222
<b>17</b>	<b>Von einem Fuß auf den anderen hüpfend</b> Im Etosha National Park . . . . .	232
	<b>Die Herero . . . . .</b>	248
<b>18</b>	<b>Vielerlei Facetten: Von der Begegnung mit den San zur Begegnung mit dem All . . . . .</b>	253
<b>18.1</b>	<b>Ins »andere« Namibia: Caprivi . . . . .</b>	266
<b>19</b>	<b>Zu den Wassern der Lethe</b> Von Grootfontein zum Waterberg Plateau Park . . . . .	274
<b>20</b>	<b>Zum guten Schluss . . . . .</b>	281
	<b>Service von A–Z . . . . .</b>	286
	Orts- und Sachregister . . . . .	306
	Namenregister . . . . .	309
	Bildnachweis und Impressum . . . . .	312
	Zeichenerklärung . . . . . hintere innere Umschlagklappe	